



Wissenschaftlerinnen & Wirtschaft in Kontakt



LaKoG

Landeskonferenz  
der Gleichstellungsbeauftragten  
an den wissenschaftlichen Hochschulen  
Baden-Württembergs

## ZWISCHEN PLAN A und B - Laufbahn-strategisches Denken und Planen an Universitäten und Hochschulen-

Montag, den 30. November 2009

Ort: gig7 Gründerinnenzentrum, Konferenzraum, G7, 22, 68159 Mannheim  
Anmeldung per Email an WisaWi – Kompetenz verbinden, Wissenschaftlerinnen und Wirtschaft  
in Kontakt, G7, 22, 68159 Mannheim, Email: wisawi@gig7.de, Tel. 0621/43025416

Unbezahlte Lehraufträge, Stipendien ohne soziale Absicherung und befristete Arbeitsverträge sind an den Universitäten und Hochschulen üblich. Zudem schaffen die nach wie vor bestehenden hierarchischen Strukturen große Abhängigkeiten von Professorinnen und Professoren. Jede weiß, es gibt keine Garantien, auch bei guter oder bester wissenschaftlicher Leistung. Dem gegenüber steht die Aussicht auf eine Professur und die Begeisterung zukünftig mit eigener Schwerpunktsetzung forschen und lehren zu können. Vor dem Hintergrund dieser Perspektiven stellt sich immer wieder die Frage: Bleiben oder Gehen.

Im Seminar findet ein kritisches Abwägen der Chancen und Risiken auf dem Weg zur Professur statt. Dabei werden auch Alternativen mit ins Blickfeld gerückt und Kriterien für Plan A und Plan B im beruflichen und sozialen Kontext werden gemeinsam entwickelt. Es wird Gelegenheit gegeben, individuelle Karriereziele zu reflektieren und im Prozess der eigenen Karriere- und Zukunftsplanung mehr Klarheit zu gewinnen.

Montag, den 30. November 2009

10.00 Uhr	<b>Begrüßung durch die MuT-Projektleitung</b> Dr. Dagmar Höppel, Universität Stuttgart Prof. Dr. Ingrid Hotz-Davies, Universität Tübingen
	<b>Besprechung des Programms und Vorstellungsrunde</b>
10.45 Uhr	<b>Wege in die Wissenschaft – Wege in der Wissenschaft – Wege aus der Wissenschaft?</b> Charakteristika der Wissenschafts- und Hochschulkarriere
11.30 Uhr	<b>Bleiben oder gehen?</b> Standortbestimmung
12.30 Uhr	Mittagspause
14.00 Uhr	<b>Plan A und Plan B</b> Selbstreflexion und individuelle Karriereplanung
15.30 Uhr	Unterstützende Netzwerke – „helfende Hände“
16.30 Uhr	Schlussrunde
17.00 Uhr	Ende des Seminars (voraussichtlich)